



## Dolomiti Panoramica

Kondition Lv 2.5  
Fahrtechnik Lv 2.5



	<b>Level 2.5 Brixen - Würzjoch (Berghotel 2000m)</b>	29 ► 1550▲ 100▼	
1	Anreise Brixen bis 09:00 Uhr oder Anreise am Vorabend (zusätzliche Übernachtung als Option buchbar). Begrüßung durch den Tourguide und Besprechung der Tagesetappe. Wir verlassen die älteste Stadt Tirols in südlicher Richtung. Entlang der Eisack, auf dem s.g. Eisackdamm, lässt es sich entspannt warm fahren. Kurz hinter Brixen zweigt die Route in das schmale Aferertal ab. Der gleichnamige Bach begleitet uns heute fast den ganzen Tag. Auf Schotter moderat ansteigend, nur gelegentlich unterbrochen durch asphaltierte Abschnitte,	gewinnen wir stetig an Höhe. Eine hübsch gelegene Jausenstation mit schönem Ausblick verwöhnt mit hausgemachten Leckereien. Auf einem Bergsträßchen unterhalb der Aferer Geisler geht es weiter in Richtung Würzjoch. Unser Berghotel liegt genau gegenüber dem Peitlerkofel, zum Greifen nahe. Mehr Dolomitenpanorama kann man am gleich am ersten Tag nicht haben. Abgerundet mit ausgezeichneter Küche, üppigem Vorspeisen-Büffet und 3 weiteren raffinierten Gängen.	
2	<b>Level 2.5 Würzjoch - Wolkenstein (Gasthof 1490m)</b>	40 ► 1100▲ 2270▼	
	Es fällt schwer sich vom üppigen Frühstücksbuffet zu trennen. Doch der imposante Peitlerkofel vis à vis will umrundet werden. Ein Schotterweg führt auf eine Alm hinauf. Nur knapp 100 hm höher, gerade so über der Baumgrenze, eröffnet sich uns ein prächtiges Panorama. Entlang der mächtigen Bergflanke rollen wir im Wechsel mal auf Schotter mal Trail weiter. Eine Schiebepassage von 20 min. endet am Gomajoch (2109m). Auf der Rückseite des Peitlerkofel windet sich ein Trail vom Joch durch die herrliche Almlandschaft. Das Kreuzkofeljoch (2340m) erweist sich als harte Nuss. Kurze Abfahrt zur 1898 erbauten Schlüterhütte. Lange Abfahrt durch den Naturpark Puez Geisler und wieder hinauf zur wunderschönen Geisleralm. Hier lohnt sich ein Stop für Cappuccino, Buchweizenküchen und das s.g. Geisler-Kino. Der sich anschließende Adolf-Munkel-Weg verläuft direkt unterhalb der Geisler Gruppe. Ein Bikeverbot beschert uns eine	ca. 45 minütige Bikewanderung. Noch vor der bekannten Broglio Hütte ist der Spuk vorbei. Mittagspause in schönster Almlandschaft. Zum Nachtisch gibts das Trail-Highlight der Region. Der anfangs nur lenkerbreite Annatal-Trail schlängelt sich äußerst abwechslungsreich über Almwiesen, Felsplatten und kleine Brücken talwärts. Gegen Ende biegen wir scharf links zur Mittelstation ab. Per Seilbahn gehts hinauf zur Seceda Alm (2460m). Oben erwarten uns neue, prächtige Blickwinkel auf die Geislergruppe und ihre Felsformationen. Zur anderen Seite begeistert das sagenhafte Panorama der restlichen Grödner Dolomiten. Die Seiser Alm, als größte Hochalm der Alpen, die Sellagruppe, Lang- und Plattkofel im 4K Breitwandformat. Nach dem satzgucken machen wir uns bereit für satte 1000 hm Abfahrt ins Grödnertal. Überwiegend sehr gut fahrbare Trails und Schotterpassagen winden sich hinab nach Wolkenstein.	
3	<b>Level 2.5 Wolkenstein - Arabba (Hotel 1602m)</b>	46 ► 800▲ 3100▼	
	Nach der gestrigen Umrundung des Peitlerkofel steht heute die SellaRonda auf dem Programm. Für die Umrundung dieses gewaltigen Gebirgsstocks gestalten wir uns Seilbahnunterstützung. Ohnedies würde die Tour 2 Tage länger dauern und hätte einige unerfreuliche Passstraßen. Stattdessen rollen wir über grandiose Panoramapisten und rocken überwiegend gut fahrbare Trails in hochalpiner Traumlandschaft. Direkt in Wolkenstein beginnt die sehenswerte Sella-Umrundung. Im Verlauf nehmen wir auch den bekannten Bindelweg unter die Stollen. Einer der Top 10 Biketracks der Alpen.	Gegenüber des Marmolada Gletscher verläuft der spektakuläre Pfad. Entlang der steilen Bergflanke und nach einigen kurzen Schiebepassagen erreichen wir zur Mittagszeit eine Hütte mit Gletscherpass. Am anderen Ende des Bindelweg angekommen, entscheidet jeder Teilnehmer für sich ob er zur nah gelegenen Unterkunft abfährt oder noch 1-2 Flowtrails des angrenzenden Bikeparks nimmt. Insgesamt stehen 8 s.g. Lines zur Wahl, von zart bis hart. Das Seilbahnticket ist eh bezahlt. Übernachtung in familiärem Berggasthof.	
4	<b>Level 2.5 Arabba - Sennes Alm (Berghütte 2050m)</b>	53 ► 1860▲ 1335▼	
	Frühstart zur Königsetappe. Als erstes Hindernis erweist sich der Passo Falzarego auf 2105m. Zunächst auf Nebenstraßen, dann auf teils steilen Waldwegen und Trails (Schiebepassagen) stößt man an der Ruine Castello auf die Passstraße. Cappupause auf der Passhöhe. Nach einer landschaftlich schönen Abfahrt unterhalb der Cinque Torri quert unsere Route mehrmals die Skipisten der Region Cortina d'Ampezzo. Mittagspause an Panoramapiste mit genialem Ausblick. Gegenüber erhebt sich die mächtige Flanke des Monte Cristallo. Im wildromantischen Fanestal gibt es noch den gleichnamigen Wasserfall zu bestaunen. Mit 90m immerhin der höchste Wasserfall der	Dolomiten. Es beginnt die finale, kräftezehrende Auffahrt zur Sennes Alm. Auf Wirtschaftsstraßen und teils steilen Schotterpisten mit kurzen Schiebepassagen erreichen wir die bekannte Hochalm. Märchenhafte Hüttenübernachtung inmitten der hochalpinen Kulisse und Kühen vor dem Fenster. Deftige südtiroler Küche und uriges Ambiente sind garantiert.	
5	<b>Level 2.5 Sennes Alm - Maurerberg (Berghütte 2157m)</b>	H ► 1H00▲ 1F00▼	
	Nach dem rustikalen Frühstück verlassen wir die kleine Hochalm. Auf breiter Schotterpiste gehts rasant bergab. Mehrfach unterbrechen wir die Abfahrt um die Eindrücke des einzigartigen Fanes Naturpark zu verinnerlichen. Im Talboden zweigt ein Flowtrail Richtung St.Vigil ab. Trailspaß auf allerhöchstem Niveau. Der handtuchbreite Trail hat nur wenig Gefälle, dafür umso mehr Kurven. Wilde Harken im Wald und leichte Geländewellen erinnern an eine Achterbahnfahrt. Am sonnigen Dorfplatz in St.Vigil kommt keiner vorbei. Der Duft aufgeschäumter Milch und frischer Croissants fordern Opfer. Eine kurze	Highspeed-Abfahrt sorgt für Abwechslung bevor es wieder lange bergan geht. Anfangs auf einem Bergsträßchen, später über Schotter- und Forstwege kurbeln wir in Richtung Lüsener Joch. Mittagspause auf einer urigen Hütte mit Terrasse. Gut gestärkt nehmen wir die letzten Höhenmeter zum Joch und folgen einigen schönen Trails (kurze Schiebepassagen) zur Maurerberghütte.	
6	<b>Level 2.5 Maurerberg - Brixen (keine Übernachtung)</b>	25 ► 700▲ 1700▼	
	Aufbruch zur kurzen Éaber schönen Abschlußetappe. Zunächst ~ 10min auf steilen Schotterpisten bergauf. Mehrfach unterbrechen wir der Aferer Geislergruppe auf der Rückseite die Abfahrt. Anfangs steil▲ und dann eine Schiebepassage▲. Gampenwiesen. Almwege führen zur urigen Schatzerhütte. Mit Blick auf die Geislerspitzen und mit Kaffee & hausgemachter Kuchen lässt sich der Abschied von den Dolomiten besser ertragen. Wir rollen weiter Richtung dem s.g. Palmschloss und genehmigen uns die letzte Seilbahnfahrt. Wir befin-	den uns jetzt im Plose Bikepark. Als Abfahrt ist die "Sky Line" gesetzt. Ein bunter Mix aus Flow und kniffligen Passagen. Weiter unten biegen wir in den "Cai Doma Brixen" ein. Trailspaß vom Feinsten bis fast in die Innenstadt von Brixen. Gemeinsames Mittagessen und Abreise oder individuelle Verlängerung.	
	<b>Abreisetag. Nach dem Mittagessen individuelle Heimreise.</b>	23i ► 7HF0▲ FEG 5▼	